XXX. Ostern 1907.

Königliche Realschule

und

Königliches Progymnasium

zu

DIRSCHAU.

Dreissigster Jahresbericht.

1907. Programm No. 52.

DIRSCHAU,
Druck der Dirschauer Zeitung G. m. b. H.
1907.

I. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Ubersicht über die einzelnen Lehrgegenstände des Schuljahres 1906/07.

	Realschule.		Reformrealprogymnasium					Vorschule.			
	U-II.	O-III.	U-III.	IV.	V.	VI.	Zusam.	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	Zus.
1. Christl. Religionsl.: a. evangel.	2	2	2	2	2	3	13*	2	2	2	6
1. Christl. Religionsl.: b. kathol.	2				2		4	2			2
2. Deutsch und Geschichtserzählung.:	4 —	3 —	3 —	4 —	4	5	23	10 —	9 —	10 —	29 —
3. Lateinisch:	—	—	9	—	—	—	9	—	—	—	—
4. Französisch:	4	6	4	6	6	6	32	—	—	—	—
5. Englisch:	4	4	—	—	—	—	8	—	—	—	—
6. Geschichte und Erdkunde:	3	2 2	2 1	3 3	— 2	— 2	20	—	—	—	—
7. Rechnen und Mathematik:	5	5	5	5	5	5	30	5	5	4	14
8. Naturbeschreibung:	2	2	2	3	2	2	13	—	—	—	—
9. Naturlehre:	2	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—
10. Chemie und Mineralogie:	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
11. Schreiben:	—	—	—	—	2	2	4	3	2	—	5
12. Zeichnen:	2	2	2	2	2	—	10	—	—	—	—
13. Linearzeichnen**u. Schönschreiben***	2**			—	—	—	2**	—	—	—	—
Sa.	30	30	30	28	25	25	169+ 2**	20	18	16	54
	+2**										
14. Turnen:	3		3		3	3	12	1	1		2
15. Singen:	2				2	2	6	1	1		2

* Die jüdischen Schüler erhielten in 2 Abtl. je 2 Std. Religionsunterricht. — ** Wahlfrei. — *** Für die Schlechtschreiber von IV., U-III und O-III. — Die Gymnasialschüler der U-II wurden nur in Latein (7), Griechisch (6) und Französisch (3) getrennt von den Realschülern unterrichtet; im übrigen nach dem Gymnasiallehrpıan.

2. Übersicht der Stundenverteilung unter die Lehrer im Winterhalbjahr.

	Realschule und Progymn.		Realprogymnasium.				Vorschule			
	U-II.	O-III.	U-III.	IV.	V.	VI.	I. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	
1. **Killmann**, Direkt., Ord. U-II.	Math. 5 (4) Phys. 2	Math. 5 Phys. 2								14
2. Prof. **Holtz**, Oberl., Ord. O-III.	G. E. 3 Lat. 7	Rel. 2 Dtsch. 3 G. E. 4								19
3. Prof. **Dr. Klein**, Oberl., Ord. U-III.	Griech. 6 Turnen 3 (U-II u. O-III)		Lat. 9 Erdk. 1 Turnen 3 (U-III u. IV)							22
4. Prof. **Schlösser**, Oberl.	Nat. 2 Chem. 2	Nat. 2	Nat. 2 Math. 5	Nat. 3 Rechn. 3	Rechn. 5					24
5. **Fleischauer**, Oberl.	Franz. 4 Engl. 4	Franz. 6 Engl. 4	Franz. 4							22
6. **Oberüber**, Oberl., Ord. IV.	Franz. 3			Franz. 6 Erdk. 3	Franz. 6	Pranz. 6				24
7. **Riebold**, Oberl., Ord. V.	Rel. 2 Dtsch. 4		Rel. 2 Gesch. 2	Rel. 2 Gesch 3	Rel. 2 Dtsch. 4	Rel. 3				24
8. **Dr. Thimm**,*) Sem.-Kand., Ord. VI.			Dtsch. 3	Dtsch. 4	Erdk. 2	Dtsch. 5 Erdk. 2				16
9. **Heinick**, Zeichenl.	Zeichn. 2 Chorsingen 2 (U-II bis IV) Linearzeichnen u. Schönschreiben 2 (U-II bis IV)	Zeichn. 2	Zeichn. 2	Zeichn. 2 Geom. 2	Zeichn. 2	Rechn. 5	kath. Religion 2 (1.–3. Kl.)			23
10. **Paschke**, Vorschullehrer, Ord. d. 2. Kl.					Turn. 3	Turn. 3		Rel. 2 Dtsch. 9 Rechn. 5 Schr. 2 Singen 1 Turn. 1		26
11. **Zimmermann**, Vorschull., Ord. d. 1. Kl.					Singen 2	Singen 2	Rel. 2 Dtsch. 10 Rechn. 6 Schr. 2 Turn. 1 Singen 1			26
12. **Adam**, Vorschull., Ord. d. 3. Kl.					Schr. 2 Nat. 2	Schr. 2 Nat. 2			Rel. 2 Dtsch. 10 Rechn. 4 Singen 1 Turn. 1	26
13. Vikar **Wilma**, kath. Religionslehrer.	Religion 2 (U-II bis IV)				Religion 2 (V u. VI)					4
14 Kantor **Jaffe**, jüd. Religionslehrer.	Religion 2 (U-II bis IV)				Religion 2 (V bis 3. Kl.)					4

*) Von den gr. Ferien ab, vorher cand. Felsch.

III. Durchgenommene Aufgaben.

Unter-Secunda realis u. gymn.

Deutsch: 4 bezw. 3 Stunden.

Es wurden Gedichte von Schiller in grösserer Anzahl wiederholt, bezw. neu durchgenommen, daneben auch einzelne von Goethe, Uhland, Schlegel, Chamisso u. a. Gegenstand längerer Behandlung bildeten: „Das Lied von der Glocke," „Maria Stuart," „Die Jungfrau von Orleans" und die Dichtung der Befreiungskriege (E. M. Arndt, Körner, Schenkendorf, Rückert). Einzelne Prosastücke aus dem Lesebuch wurden gelesen.

Aufsätze: 1) Die Herstellung einer Glocke, 2) Die beiden Freunde in Schillers Bürgschaft (Charakteristik) 3) Arion und Jbykus. (Ein Vergleich nach den Gedichten „Arion" von Schlegel und „Die Kraniche des Jbykus" von Schiller) 4) Wie wird im vierten Auftritte des ersten Aufzuges von Maria Stuart unsere Teilnahme für die Helden des Stückes erweckt? (Prüfungs-Aufsatz.) 5) Wohltätig ist des Feuers Macht. 6) Die Vorzüge des Winters (Klassen-Aufsatz). 7) Die Ansichten Burleighs, Shrewsburys und Leicesters im Staatsrate Elisabeths. 8) Die Weichsel im Winter. 9) Was missfällt und was gefällt uns in den ersten 7 Auftritten des ersten Aktes der Jungfrau von Orleans an Karl VII? 10) Welche Versuchungen treten an Johanna heran, und wie wird sie schuldig? (Prüfungs-Aufsatz.) — Oberlehrer Riebold.

Lateinisch: 7 Stunden. Erweiterung und Beendigung der Tempus – und Moduslehre. Cicero, de imperio Cn. Pompei; Ovid, Metamorph. lib. IV u. V; Livius, lib. I. Prof. Holtz.

Griechisch: 6 Stunden. Die Syntax des Nomens sowie die notwendigsten Regeln der Tempus — und Moduslehre; Wiederholung der Formenlehre. Lektüre: Xenophon, Anabasis III u. IV. Homer, Odyssee I (z. Teil), V und VI. 120 Verse wurden auswendig gelernt. Prof. Dr. Klein.

Französisch: U-IIr 4 Stunden. Lektüre: Guerre de 1870/71, Récits mixtes. Oberl. Fleischauer.

U II g 3 Stunden. Lektüre: Gabriel Ferry, Contes choisis. — Oberl. Oberüber.

Englisch: 4 Stunden. Lektüre: Heroes of Britain, Historical Biographies. Oberl. Fleischauer.

Mathematik: 5 bezw. 4 Stunden. – Prüfungsaufgaben zu Michaelis 1906: 1) In einem rechtwinkligen Dreieck sind die Differenzen zwischen der Hypotenuse und den Katheten 121 und 18. – 2) Ein Dreieck ist zu berechnen aus $b + c = 1256$, $\beta = 4^0\ 34'\ 52''$, $r = 1984{,}4$. — 3) Eine gusseiserne Kugel wiegt 10 Zentner. Wie gross ist ihr Radius, wenn das spec. Gewicht des Eisens 7,5 ist? – Für die Gymnasialschüler statt 3): Ein Dreieck ist aus seinen 3 Seiten zu konstruieren. Es kommt auf eine möglichst genaue Determination an. –

Zu Ostern 1907: 1) Zu einem Geschäft gibt A 37 ℳ mehr als B, B und C geben zusammen aber 815 ℳ. Von dem Gewinn, welcher 681 ℳ weniger beträgt

als die ganze Einlage, erhält A 128 *M.* – 2) Ein Dreieck ist zu berechnen aus der Seite a = 608, dem Winkel β = 66° 45' 40" und aus dem Radius des umbeschriebenen Kreises, r = 400. — 3) Ein Bottich hat die untere Weite von 3,5 m, die obere von 2,5 m und die Höhe 1,5 m. Wieviel Liter fasst er? — Für die Gymnasialschüler statt 3): Ein Dreieck ist zu konstruieren aus einer Seite a und den Schwerlinien tb u. tc nach den beiden anderen Seiten. — Der Direktor.

Technische Unterrichtsfächer.

Turnen.

Die Anstalt besuchten mit Ausschluss der Vorschulklassen im Sommer 189, im Winter 174 Schüler. Von diesen waren befreit:

	vom Turnen überhaupt	von einzelnen Übungen
auf Grund ärztlicher Zeugnisse	im Sommer 6 im Winter 6	im Sommer – im Winter 1
aus anderen Gründen	„ „ – „ „ 3	„ „ – „ „ —
zusammen	„ „ 6 „ „ 9	„ „ – „ „ 1
also von der Gesamtzahl d. Schül.	„ „ 3,2% „ „ 5,2%	„ „ – „ „ 0,6%

Es bestanden bei 6 getrennt zu unterrichtenden Klassen 4 Turnabteilungen. Zur kleinsten gehörten im Sommer 38, im Winter 35 Schüler, zur grössten im Sommer 55, im Winter 51 Schüler. Die 3 Vorschulklassen erhielten je eine Stunde Unterricht durch die Herren Vorschullehrer Paschke, Zimmermann und Adam, und zwar in der ersten im Sommer 34, im Winter 33, in der 2. bezw 33 und 31, in der 3. 27 und 24 Schüler. Mit Ausnahme der nach Bedürfnis angesetzten Vorturnerstunden waren für den Turunterricht in VI bis U-II wöchentlich insgesamt 12 Stunden angesetzt. Ihn erteilten in VI und V Herr Vorschullehrer Paschke mit je 3 Stunden, in IV+U-III und O-III+UII Herr Prof. Dr. Klein mit je 3 Stunden.

VI 3 Stdn. Einfache Frei- und Ordnungsübungen, Dauerlauf, Übungen mit leichten Eisenstäben. Leichtere Übungen an den Geräten, 1 Stde. Turnspiele.

V 3 Stunden. Wie in VI, dazu Exercieren.

IV + UIII: 3 Stdn. Wiederholung der Frei- und Ordnungsübungen und Erweiterung derselben durch schwierigere Formen und Übungsgruppen. Übungen mit Eisenstäben, Hanteln und langen Stangen (Sprungstäben). Turnen an allen Geräten in mehreren gleichzeitig turnenden Abteilungen. Im Sommer Turnspiele.

O-III+UII : 3 Stdn. Wie vorher, aber mit Erhöhung der Schwierigkeiten. –

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1906. 31. März. P. Sch. K. zu Königsberg teilt die Themata für die Direktorenkonferenz 1907 mit.

3. April. P. Sch. K. Der Herr Minister hat die Einführung von Wevelmeier, ebenso die von Halfmann & Köster genehmigt.

3. April. P. Sch. K. H. Prof. Schlösser ist der Rang der Räte 4. Kl. verliehen.

9. April. P. Sch. K. Seminarkandidat Felsch wird die Hilfslehrerstelle übernehmen.
13. April. P. Sch. K. genehmigt die Unterrichtsverteilung unter die Lehrer.
19. Mai. P. Sch. K. macht aufmerksam auf die 2. Aufl. der „Heimatkund in der Schule“ von Prof. Conwentz.
24. Mai. P. Sch. K. ist einverstanden mit der Aufnahme eines Kabelaufführungspunktes auf dem Anstaltsgebäude.
1. Juni. P. Sch. K. genehmigt die Turnfahrt.
5. Juni. Dasselbe sendet im Allerhöchsten Auftrage ein Gedenkblatt der Silberhochzeitsfeier zum Dank für die Flottenspende der Schüler.
19. Juni. Dasselbe. Der Herr Minister hat die Beschaffung eines Experimentiertisches für das physik. Lehrzimmer genehmigt.
22. Juni. Dasselbe. Die Verwaltung der Hilfslehrerstelle wird dem Kand. Dr. G. Thimm aus Tilsit vom 2. August ab übertragen.
28. Juni. Dasselbe bezw. der H. Minister. Jede Mitwirkung bei Mitteilungen statistischen Materials ohne Genehmigung ist untersagt.
28. Juni. Dasselbe. Der H. Minister sendet 1 Exemplar „Unser Kaiserpaar“ zu einer Schülerprämie.
17. Juli. Dasselbe. „Lernstoff für den evang. Religionsunterricht“ an Stelle der bisher gebrauchten Katechismusausgaben soll allmählich eingeführt werden.
28. Juli. Dasselbe. Genehmigt den neuen Stundenplan.
8. August. Dasselbe. Der H. Oberpräsident schenkt der Anstaltsbibliothek das Schmidtsche Werk: Geschichte des Deutschtums im Lande Posen.
17, August. Dasselbe. In der Zeit, in welcher für UIII—UII der evang. Konfirmandenunterricht stattfindet, darf kein Religionsunterricht liegen.
24. August. Dasselbe. Der Neigung der Schüler zum Alkoholgenuss ist streng entgegenzutreten.
13. September. Dasselbe. Am Beisetzungstage Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Albrecht ist die Flagge halbmast zu ziehen.
14. September. Dasselbe. Der H. Minister hat den Landaustausch mit der Stadt genehmigt.
1. Oktober. Dasselbe bezw. d. H. Minister. Der Etat für 1907 beträgt 55450 ℳ.
2. November. Dasselbe. Ferienordnung für 1907. Ostern: Vom 23. März mittags bis 9. April. — Pfingsten: Vom 17. Mai 11 Uhr bis 23. Mai. — Im Sommer: Vom 3. Juli mittags bis 6. August. — Im Herbst: Vom 2. Oktober mittags bis 15. Oktober — Zu Weihnachten: Vom 21. Dezember bis 7. Januar 1908. Überall ist der Schluss bezw. der Beginn des Unterrichts gemeint.
23. November. Dasselbe sendet im Auftrage des H Ministers 3 Exemplare des Werkes: Der Krieg in Südwest-Afrika vom Hauptmann Bayer; 2 Exemplare gehen in die Schülerbibliothek und 1 dient als Prämie für einen Schüler.
25. Dezember. Dasselbe genehmigt, dass die Anstalt korporatives Mitglied des Westpr. Geschichtsvereins wird.

1907. 6. Januar. Dasselbe sendet Vollmacht für den Direktor zur Auflassung der an die Stadt abzutretenden 165 qm.

17. Januar. Dasselbe sendet 1 Prämie, „Deutschlands Seemacht,“ für einen besonders tüchtigen Schüler, Allergnädigst verliehen von S. Majestät dem Kaiser und König.

29. Januar. Polizei-Verw. Betrifft die wirksame Bekämpfung des Scharlachs.

28. Januar. P. Sch. K. genehmigt die Einführung des Lesebuches von Liermann in VI—II.

31. Januar. Polizei-Verwaltung. Belehrungen über Scharlach sind von den Klassenlehrern den Schülern vorzutragen.

III. Ereignisse.

Beginn des Schuljahres 1906/07 am 19. April. Über die Frequenz siehe IV. — Der Gesundheitszustand der Schüler liess im letzten Vierteljahr in den unteren Klassen sehr zu wünschen übrig, da Scharlach in der Stadt heftig auftrat. Die gesundheitspolizeilichen Anordnungen hinderten auch diejenigen Schüler am Schulbesuch, welche nicht selbst erkrankt waren, aber in inficierten Häusern wohnten. Herr Vorschullehrer Paschke musste vom 20. Februar ab auch bis auf weiteres beurlaubt werden, weil Scharlach in seiner Familie ausgebrochen war. Neben Scharlach traten auch Masern und Röteln auf. — Ostern 1906 trat H. Kand. Felsch an die Stelle des H. Kand. Becker. Vgl. das vorjährige Programm. Er verliess uns mit Beginn der gr. Ferien, nach welchen H. Kand. Dr. Thimm ihn ersetzte. Dieser verlässt uns wieder mit Schluss des Schuljahres, da eine Lehrerstelle infolge Auflösung des Progymnasiums eingeht. — Vom 15.—18. Juni Revision der Anstalt durch den neuernannten Prov. Schulrat H. Prof. Gerschmann. — Am 19. 20. Juni Turnfahrt; die drei oberen Klassen besuchten Kahlberg, Tolkemit und Kadinen und trafen am 2. Tage die übrigen Klassen in Vogelsang bei Elbing. Die Turnfahrt verlief bei prächtigem Wetter und sehr reger Beteiligung der Angehörigen unserer Schüler ohne jeden Unfall. — In den gr. Ferien Ausbesserung der Anstaltsbaulichkeiten Für die Aula wurden drei Bilder nach den Originalen des Malers Munkacsi erworben: Christus vor Pilatus, Ecce homo, Golgata; später „Der lehrende Christus“ nach dem Gemälde von S. Ehrich-Düsseldorf. — Am 14. August Wiederimpfung, am 21. Besichtigung der Geimpften. — Am 2. September Sedanfeier in der Aula. Ausflüge einzelner Klassen in die nähere und entferntere Umgebung von Dirschau. — Am 22. September Reifeprüfung unter dem Vorsitz des H. Prov.-Schulrats. Siehe IV 3.— Oktober — November erhielt das physikalische Lehrzimmer einen Experimentiertisch und von der Firma Siemens — Schuckert in Danzig eine Doppeltafel für elekt. Leitung aus der hiesigen städtischen Centrale. Am Ende des Schuljahres wurde noch ein Akkumulatorenschrank aufgestellt. — Am 17. Januar Revision der Anstalt durch den H. Prov.-Schulrat. — Am 27. Januar Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers und Königs in der üblichen Weise. Herr Dr. Thimm hielt die Festrede: Hohenzollernarbeit. — Am 6. Februar gerichtliche Auflassung einer Parzelle des Anstaltsgrundstücks auf der Südseite behufs Verbreiteruug der Moltkestr. an die Stadt. Dafür erhielt die Anstalt seitens der Stadt auf der Nordseite einen gleich grossen Streifen Landes,. welcher schon innerhalb der Umzäunung jenseits des Grabens lag. — Am 14. März Reifeprüfung unter Vorsitz des H. Prov.-Schul-Rats. —

IV Statistische Mitteilungen.

1. Schülerzahl im Schuljahr 1906/1907.

	Realsch.		Realprogymnas.					Progymn.			Vorschule.			
	U-II.	O-III.	U-III	IV.	V.	VI.	Sa.	U-II.	O-III.	Sa.	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1906.	10	15	23	31	37	35	151	3	4	7	44	20	28	92
2a. Zugang bis zum Schlusse des Schuljahres 1905/1906	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2b. Abgang bis zum Schlusse des Schuljahres 1905/1906	5	—	4	6	3	3	21	2	—	2	39	—	—	39
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	12	18	25	29	27	39	150	4	—	4	20	27	—	47
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	1	—	1	—	5	9	16	—	—	—	7	5	26	38
4. Schülerzahl am Anfange des Schuljahres 1906/1907	18	21	27	29	37	53	185	5	—	5	32	32	27	91
5. Zugang im Sommerhalbjahr	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	3	—	—	3
6. Abgang im Sommerhalbjahr	6	1	2	2	1	1	13	1	—	1	3	2	—	5
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	.	—	1	—	—	1
8. Schülerzahl am Anfange des Winterhalbjahres	12	20	25	27	36	54	174	4	—	4	33	30	27	90
9. Zugang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
10. Abgang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	1	3	4	—	—	—	1	—	2	3
11. Schülerzahl am 1. Februar 1907	12	20	25	27	35	51	170	4	—	4	33	31	25	89
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1907	16,9	15,9	14	13,5	12,1	10,7	—	15,6	—	—	9,9	8,1	7	—

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Realschule.							Progymnasium.							Vorschule.						
	Evg.	Kath.	Diss.	Jüd.	Einh.	Ausw	Ausl.	Ev.	Kath.	Diss.	Jüd.	Einh.	Ausw	Ausl.	Evg.	Kath.	Diss.	Jüd.	Einh.	Ausw	Ausl
1. Am Anfange des Sommerhalbjahres	145	29	—	11	135	50	—	4	—	—	1	5	—	—	69	17	—	5	79	12	—
2. Am Anfange des Winterhalbjahres	137	27	—	10	128	46	—	3	—	—	1	4	—	—	69	16	—	5	79	11	—
3. Am 1. Februar 1907	134	26	—	10	124	46	—	3	—	—	1	4	—	—	68	16	—	5	78	11	—

3. Übersicht über die Abiturienten aus U-II r zu Ostern 1906.

Lfd. No.	Name	Geboren	zu	Rel.	Des Vaters			Aufenthalt		Erwählter Beruf
					Name	Stand	Wohnort	auf der Schule	in U-II	
186	Lange, Walt.	18. 12. 88	Dirschau	ev.	Lange	Lokomotivf.	Dirsch.	8	1	Telegr.-Beamter
187	Joost, Erich	23. 3. 91	Neuteich	„	Joost †	Kaufm	Neut.	$1^3/_4$	1	Reg.-Beamter
188	Moldzio, Friedrich	20. 8. 88	Pelplin	„	Moldzio	Hotelb.	Pelplin	6	1	Baufach
189	Sönke, Kurt	12. 12. 89	Simonsdorf	„	Sönke	Gutsbes	Simonsdorf	6	1	O-II.
190	Geppelt, Walter	12. 3. 89	Lobenau Kr. Wreschen	„	Geppelt	„	Gr Walde Kreis Bromb.	7	1	Landwirt
					Aus U-II g:					
191	Hahn, Paul	2. 7. 90	Alt-Jahn Kr. Marienw.	ev.	Hahn †	Guts-adm.	Alt-Jahn	7	1	Ingenieur
192	Dzewas, Kurt	16. 7. 90	Gumbinnen	„	Dzewas	Ober-postass.	Dirsch.	7	1	Telegr.-Beamt.
					Zu Michaelis 1906 aus U-II r:					
193	Baar, Kurt	25. 11. 87	Dirschau	ev.	Baar	Eis.-Ass.	Dirsch.	$8^1/_2$	$1^1/_2$	Postbeamt.
194	Becker, Erw.	20. 12. 89	Rummelsburg K. Nieder-Barn.	„	Becker †	Stat.-V.	„	$7^1/_2$	$1^1/_2$	Eis.-Beamt.
195	Gehrt, Joh	2. 6. 89	Zeisgendorf	k.	Gehrt	Gutsbes.	Zeisg.	$7^1/_2$	$1^1/_2$	Eis.-Beamt.
196	Bahr, Alfred	25. 11. 89	Schneidem.	ev.	Bahr	B.-Wkm.	Dirsch.	$7^1/_2$	$1^1/_2$	Postbeamt.
197	Wehnert, Fr.	25. 3. 91	Tiegenhof	„	Wehnert	Lehrer	Zeisg.	$1^3/_4$	$1^1/_2$	„
					Aus U-II g:					
198	Thielert, E.	12. 3. 90	Pillau	ev.	Thielert	Lehrer	Dirsch.	$7^1/_2$	$1^1/_2$	O-II.

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

1. Schülerbibliothek.

Verwalter: Herr Oberl. Prof. Dr. Klein.

Behrend, Westpreussischer Sagenschatz. — v. Deimling, Südwest-Afrika. — Scherr, Germania. — Rockstroh, Buch der Schmetterlinge und Raupen. — Lohrenz, Nützliche und schädliche Insekten. — Nützliche Vogelarten; Schädliche Vogelarten. — von Amyntor, Gerke Suteminne. — G. Freytag, Soll und Haben. — Marryat, Sigismund Rüstig; Die Ansiedler in Canada. — Ebers, Die Schwestern. — Hennicke, Die Raubvögel Mitteleuropas. — Spiess und Michael, Artige Geschichten für artige Kinder. — Lindz-Godin, Märchenbuch. — Barth, Der Negerkönig Zamba. — Dielitz, Reisebilder. — Kummer, Kryptogamische Charakterbilder; Deutsche Blumenwelt. — Cooper, Lederstrumpf-Geschichten. — Holleben, Deutsches Flottenbuch. — Pajeken, Im wilden Westen. — Roth, Kaiser, König und Pabst. — Andersen, Kinder-Märchen. — Grimm, Musaeus' Volksmärchen. — Franz Hoffmann, Das bunte Buch; Neuer deutscher Jugendfreund. — Münchgesang, Der Giesserbursch von Nürnberg. — Deutsches Knabenbuch. 3. Band. — Promber, Knabenfreund. — Keck und Johannsen, Vaterländisches Lesebuch. — F. Dahn, Bissula; Gelimer; Attila; Die Bataver. — Das grosse Weltpanorama VI. — Auerbach, Kinderkalender 1907. — Tanera, Wolf der Junker; Der Freiwillige des Iltis. — Hahn, Leitfaden der vaterländischen Geschichte. — Das neue Universum. — Stilke, Rinold und Thuiskomar. — Bernstorff, Im bunten Rock. — Brandstädter, Wir fahren zum Grossvater; Christian steigt. — Klaussmann, Schlagende Wetter; Auf den Schlachtfeldern der Mandschurei. — Knötel, Die eiserne Zeit vor 100 Jahren. — Bayer, Der Krieg von Südwest-Afrika.

2. Lehrerbibliothek.

Verwalter: Herr Oberlehrer Prof. Holtz.

Gekauft wurden: Zentralblatt für das gesamte Unterrichtswesen in Preussen. — Kaluza und Thurau, Zeitschrift für franz. und engl. Unterricht. — Körper und Geist. — Geogr. Anzeiger. — Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen. — Kunze, Schulkalender. — Literarisches Zentralblatt. — Lohmeyer, Deutsche Monatsschrift. — Lehrproben und Lehrgänge. — Hohenzollern-Jahrbuch. — Nautikus. — Verhandlungen der preussichen Direktorenversammlungen (Forts.). — Naumann, Die Vögel Europas (Forts.). — Helmolt, Weltgeschichte (Forts.). — Plath, Eier der Vögel (Forts.). — Lamprecht, Deutsche Geschichte. — Roth, Die Laubmoose (Forts.). — Bartels, Deutsche Literatur-Geschichte. — Westpreussisches Provinzial-Museum, Die hauptsächlichen Veröffentlichungen über Westpreussen. — Kaufmann, Geschichte der Stadt Dt. Eylau. — Schlemmer, Erklärung geogr. Namen. — Lullies, Landeskunde von West- und Ostpreussen. — Schellwien, Geolog. Bilder von der samländischen Küste. — Falcke, Präparation für den Religionsunterricht. — Oppermann, Einführung in die Karten der Landesaufnahme. — Schmidt, Geschichte des Deutschtums in Posen. — Ambrassat, Westpreussen, Handbuch der Heimatkunde; Leitfaden der Heimatkunde. — Paschke,

Erläuterungen zu den vorgeschichtlichen Wandtafeln Westpreussens. — Hohenlohe, Denkwürdigkeiten. - Krafft zu Hohenlohe, Aus meinem Leben. – Schülke, Aufgabensammlung zur Mathematik.

Geschenkt wurden: Vom Kgl. Unterrichtsministerium: Monatsschrift für höhere Schulen; Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele und Horacker von W. Raabe. — Vom Unterzeichneten die Zeitschrift des Westpr. Geschichtsvereins (Forts.)

3. Naturwissenschaftliche Sammlungen.

A. Physikalisches Kabinet. Verwalter der Direktor. Uranpecherz. Ein Spinthariskop. Ein Mikroskop. Ein Fernrohr, astr. u. terr. Geschenkt wurde vom Unterzeichneten ein Muster der Photographie in Naturfarben von der Neuen Photogr. Gesellschaft in Berlin-Steglitz; vom Septimaner Kneiding ein Stück Telephonkabel. — **B. Die übrigen Sammlungen. Verwalter Herr Oberl. Prof. Schlösser** Gekauft wurden Meteorsteine, Meteoreisen mit den Widmannstettenschen Figuren. — Geschenkt wurden von H. Dir. Reichelt-Liessau ein Zuckerkrystall; vom Quartaner Kühn Ei eines Perlhuhnes. –

4. Karten und Bilder.

Verwalter: Herr Oberlehrer Prof. Holtz.

Bamberg, Geologische Wandkarte von Deutschland; Wirtschaftsgeogr. Wandkarte von Deutschland. – Baldamus, Wandkarte: Deutschland im 18. Jahrhundert. – Kiepert, hist. Wandkarte der Entwickelung Preussens. –

5. Zeichenunterricht.

vacat.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

1. Der Stipendienfonds betrug am Schlusse des letzten Berichts	1386,01 M.
Dazu traten:	
2. Die Zinsen für 1906:	41,39 M.
3. Die Zuwendung des Dahrlehnsvereins	50,00 M.
Summa	1477,40 M.

Im ersten Halbjahr erhielten 14 Schüler ganze, 8 halbe Freischule; im zweiten bezw. 12 und 10.

VII. Mitteilungen an die Eltern.

Das Lehrerkollegium bittet die Eltern und Pfleger unserer Schüler, das häusliche Lesen ihrer Söhne bezw. Pflegebefohlenen überwachen zu wollen, damit die Schüler nicht wertlose oder verderbliche Bücher lesen. — Sonnabend den 23. März 12 Uhr Schulschluss. — Das neue Schuljahr beginnt Dienstag den 9. April. Tags vorher Aufnahmeprüfungen. – Das Schulgeld, welches vierteljährlich voraus zu entrichten ist, beträgt in der Vorschule 75 Mk., in VI bis UII 90 Mk. VI bis O-III sind von Ostern

ab Reformklassen eines Realprogymnasiums nach Frankfurter System. U-II ist noch Realschulklasse. Das Progymnasium ist eingegangen. Die Vorschule besteht aus 3 getrennten Klassen: Der dritten (Nona), zweiten (Octava) und ersten (Septima). In die 3 werden schulpflichtige (6jährige) Schüler ohne alle Vorkenntnisse aufgenommen. — Die Wahl von Pensionen ist vom Unterzeichneten zu genehmigen.

Dirschau, im März 1907.

Killmann,
Direktor.